

Manchmal schweigen wir

1) Manchmal schweigen wir und horchen,
was im Herzen sich bewegt,
und dann wird ein Wort zur Antwort,
Wort, das unser Leben trägt.

Ref.: Josef, auf dem Weg der Zeiten
wirst du achtsam uns begleiten,
dass auf unsrer guten Erd
Gottes Reich lebendig werd.

2) Manchmal wird der Weg beschwerlich,
niemand sagt, wohin er führt,
und doch ruft das Wort zum Aufbruch,
Gottes Hand hat uns berührt.

3) Manchmal bleibt allein die Liebe,
und es zählt nicht, ob sie lohnt;
wo ein Mensch von Herzen gut ist,
Gottes Wesen in ihm wohnt.

4) Manchmal träumen wir vom Himmel
und wir spüren, er wird wahr.
Und wir folgen einer Sehnsucht
die uns Gottes Wort gebar.

Text: Helmut Schlegel (2009)

Melodie: Luxemburg (1768)